

Karten ab sofort zu haben

Bremervörder „Horizonte Festival“ wirft seine Schatten voraus – Sechs Veranstaltungen im Ratsaal

BREMERVÖRDE. Am 24. Januar 2020 beginnt das 7. Bremervörder „Horizonte Festival“. Der Kultur- und Heimatkreis, der Verein „TANDEM – Soziale Teilhabe gestalten“ und die Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH (N&E) präsentieren gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde einen Jahresbeginn voller Kultur. Tickets für die insgesamt sechs Veranstaltungen gibt es bereits jetzt im Vorverkauf.

Nach dem Erfolg der vergangenen Festivals freuen sich die Organisatoren auf das Horizonte Festival 2020. „Es konnte wieder eine tolle Kombination an Künstlern gewonnen werden, bei der für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte. Im Januar und Februar 2020 darf man sich wieder auf sechs Veranstaltungen der Extraklasse freuen“, heißt es in einer Pressemitteilung der N&E.

▷ Am 24. Januar 2020 tritt mit **Georg Schroeter** und **Marc Breiffelder** eines der erfolgreichsten Blues-Duos unserer Zeit auf der Bühne im Bremervörder Rathausaal auf. Die Künstler wurden bereits 18 Mal für den „Deutschen Blues Award“ nominiert sowie drei Mal als bestes Blues Duo und in den Kategorien Blues-Harp und Piano ausgezeichnet. Die Besucher in Bremervörde erwartet ein hochklassiges „Rhythm ‚n‘ Blues“-Konzert.

▷ Das brandneue Programm „UNERHÖRT BEETHOVEN“ von **Michael Sens** ist am 30. Januar zu hören. Der vielseitige Kabarettist feiert mit dem Publikum eine „UNERHÖRT“ grandiose 250. Geburtstagsparty mit Ludwig van Beethoven. Mit diesem Titel verehrt Michael Sens einen der größten Komponisten unserer Zeit.



Michael Sens komplettiert das Line-Up für das kommende „Horizonte Festival“. Foto: Jelena Ocic



Die Künstler des siebten Bremervörder „Horizonte Festivals“: die Darsteller vom Zentraltheater München (oben, links), Reinhold Beckmann (oben rechts), „Simon & Jan“ (von links), Georg Schroeter und Marc Breiffelder sowie Max Buskohl. Die Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich (Infokasten). Fotos: bz (4) / Beckmann: Steve Haberland

„Dieses historische Treffen zwischen Sens und Beethoven in der Öffentlichkeit gibt Michael Sens Raum, seine fantasievolle und mit Kreativität gewebten Flügel in die dunkelsten und taubsten Saalecken des Humors auszubreiten“, kündigen die Veranstalter vielsagend an.

» Im Januar und Februar 2020 darf man sich wieder auf sechs Veranstaltungen der Extraklasse freuen. «
N&E über das „Horizonte Festival“

▷ Vor 20 Jahren drehte Sebastian Schipper mit „Absolute Giganten“ einen Kultfilm und setzte seinen Darstellern ein filmisches Denkmal. 2019 findet die Geschichte dank des **Zentraltheaters München** ihren Weg auf die Theaterbühne. Unter der Regie von Lea Ralfs schlüpfen Sandro Kirtzel, Franz-Xaver Zeller und Jonas Stenzel am 1. Februar in die Rollen der drei Freunde. Die aus Hamburg stammende Regisseurin Lea Ralfs bringt die Kult-Geschichte über die letzte Nacht einer großen Freundschaft, die zugleich eine Liebeserklärung an die Unbedarftigkeit der Jugend ist, mit viel Schwung auf die kleine Bühne; mit einem guten Gefühl für szenischen Rhythmus und der nötigen Portion Abstraktion.

▷ Nach nun gut sechs Jahren meldet sich am 7. Februar **Max**

Buskohl in seiner zweiten Muttersprache – Deutsch – zurück, mit Songs die er in seiner sechsjährigen Findungsphase geschrieben hat. Buskohl besingt den Zweifel, die Versuchung, das Durchhaltevermögen, die Liebe und das Glück der Selbstbestimmung. Mit seiner Band wird er Songs aus seinem 2020 erscheinenden Album vorstellen.

▷ Am 14. Februar kommt mit **Reinhold Beckmann** ein Sänger und Songschreiber mit viel Herzblut und einem feinen Gespür für gutes Storytelling nach Bremervörde. „In den zwölf Songs seines neuen Albums ‚FREISPIEL‘ erzählt Reinhold Beckmann persönlich und hintergründig, was ihm im Alltag begegnet und manchmal aufstößt. Das perfekte Scheitern gehört genauso dazu wie die heiteren ‚unfrisierten‘ Gedanken über das, was gestern so wichtig und prägend war“, heißt es auf Beckmanns Homepage.

▷ „Alles wird gut“ heißt es dann zum Abschluss des siebten „Horizonte Festivals“ am 21. Februar. Das Liedermacher-Duo **„Simon & Jan“** will dann mit seinem neuen Programm die Probleme der Menschheit lösen – nicht mehr, aber auch nicht weniger. „Dabei tun die beiden preisgekrönten Künstler genau das, wofür sie bekannt sind: Sie balancieren auf der Borderline nachts um halb eins durch die Irrungen und Wirrungen unserer Welt, jodeln gegen

ungezähmten Fleischkonsum und begleiten unsere Spezies vor das letzte Gericht“, heißt es in der Ankündigung. (bz/tb)

Horizonte 2020

- ▷ **Die Termine** des „Horizonte Festivals“ 2020 auf einen Blick:
- ▷ **24. Januar 2020:** Georg Schroeter und Marc Breiffelder samt Band (Quartett)
- ▷ **30. Januar:** Michael Sens: „Unerhört Beethoven“
- ▷ **1. Februar:** Zentraltheater München: „Absolute Giganten“
- ▷ **7. Februar:** Max Buskohl & Band
- ▷ **14. Februar:** Beckmann Duo: „Freispiel“
- ▷ **21. Februar:** Simon & Jan: „Alles wird gut“
- ▷ **Beginn** der Veranstaltungen ist jeweils um 20 Uhr im Bremervörder Ratsaal.
- ▷ **Eintrittskarten** kosten jeweils 20 Euro pro Veranstaltung.
- ▷ Sparen können Besucher erneut mit dem **„Festivalpass“**. Dieser ist für alle sechs Termine gültig und kostet 100 Euro.
- ▷ **Vorverkaufstellen** sind die Tourist-Information Bremervörde (☎ 047 61/98 71 42, E-Mail: touristik@bremervoerde.de), die Buchhandlung Morgenstern (☎ 047 61/24 16, E-Mail: service@morgenstern-brv.de) sowie der Online-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz. www.spk-row-ohz.de